

Langenrohr SV – SK Lugus Tübing U11

Ergebnis: 2 : 3 (1:2)

Tore: Brunner, Mayrhofer, Enke,

Team: Höhne; Marx, Schober, Germann (38.min Riess) Fertl, Schibany, Brunner, Enke (58.min Zuckersdorfer), Mayrhofer,

Unser Team versuchte sofort nach Anpfiff das Kommando zu übernehmen und spielte munter darauf los. Zum Unterschied zu den letzten Partien stellte sich bereits in Minute 4 durch Joseph Brunner der Torerfolg ein. Nach einer gefälligen Kombination über mehrere Stationen, schob Joseph das Spielgerät trocken und flach am Torhüter von Langenrohr in den gegnerischen Kasten. Somit stand es 1:0 für Tübing.

Danach entwickelte sich ein offener Schlagabtausch zwischen den Teams, welcher in Minute 19, nach einem Eckball, ausgeführt von Thomas Fertl zum 2:0 durch Jonathan führte.

Leider musste unser Team in der 30. Minute durch ein Missverständnis in der Abwehr den Anschlusstreffer hinnehmen und ging mit dem Spielstand von 1:2 in die Pause.

Nach Wiederanpfiff machte Langenrohr Druck und wollte umgehend den Ausgleich erzielen.

Dies war der Weckruf zur rechten Zeit für unsere Offensive. Ein Abseitstor von Joseph Brunner, Angriffe von Thomas Schober, Thomas Fertl und Felix Schibany bereitete unserem Gegner weitere Schwierigkeiten.

Trotzdem gelang Langenrohr nach einer unnötigen Spielerei der Ausgleich zum 2:2.

In der 55 Minute kannte der Jubel der tollen SKT-Fans und der Mannschaft keine Grenzen. Nach einem Freistoß von Oliver Marx über die Abwehr nahm Christoph Enke den Ball volley und schoss den Ball unhaltbar zum 3:2 für unser Team in die Maschen. Christoph - Gratulation zum ersten Meisterschaftstor.

Fazit: Endlich setzte die Mannschaft die Trainingsleistungen und Anweisungen im Spiel um und fuhr nach einem tollen Spiel mit 3 verdienten Punkten nach Hause. Die Abwehr mit Höhne im Tor, Marx, Schober, Germann, Riess und Zuckersdorfer stand felsenfest. Das Mittelfeld mit sehr gutem Brunner, tollen Schibany und Mayrhofer kombinierte hervorragend und ließ den Gegner mitunter kaum Luft holen. Der Sturm mit Fertl und Enke sorgte permanent für Gefahr im gegnerischen Strafraum.

Bravo Burschen, weiter so, wir sind stolz auf euch!!!!

Enke Stefan